



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 177 vom 19.11.2009

Daten der Landesregierung im Kampf gegen Schweinegrippe unausbleiblich

Schierack: Ehrlicher Umgang mit Schweinegrippe und Nebenwirkungen der Impfung gefordert

Potsdam - Der wissenschaftspolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Prof. Dr. Michael Schierack, erklärt zu den Nebenwirkungen der Schweinegrippe:

„Das Paul-Ehrlich-Institut hat Anfang der Woche kritisch angemerkt, dass nur wenige Bundesländer die Zahl der Schweinegrippeimpfungen bekannt geben. Auf Grund dieser fehlenden Daten ist es nicht möglich, die Nebenwirkungen der Impfung in korrekter Weise zu überwachen.

Ich fordere die Landesregierung daher auf, die notwendigen Informationen nicht zurückzuhalten.

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Beunruhigung der Bevölkerung über Grippetote, aber auch über Todesfälle in zeitlich kurzem Abstand zu Grippeimpfungen, muss ein ehrlicher Umgang - auch mit den Nebenwirkungen der Impfung - erfolgen. Die Verunsicherung ist momentan selbst in Arztpraxen zu spüren. Es gibt inzwischen zahlreiche Bürger, die größere Angst vor der Impfung haben als vor der Schweinegrippe. Nur ein offener Umgang mit Nebenwirkungen und Gründen für Todesfälle nach Impfungen kann zur Entspannung der derzeitigen Situation beitragen.“

Verantwortlich: Rüdiger Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.cdu-fraktion-brandenburg.de

Tel.: 0331 966-1448

Mobil: 0163 6366632

Fax: 0331 966-1407

pressesprecher@lt-cdu-fraktion.brandenburg.de